Güterumschlag im Seeverkehr zurückgegangen

Wie schon in der Binnenschifffahrt ist im vergangenen Jahr auch in der Seeschifffahrt der Güterumschlag zurückgegangen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) nahm er um 2,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr ab. 2015 wurden insgesamt 296,2 Millionen Tonnen Güter in deutschen Seehäfen umgeschlagen. Im Jahr davor waren es 304,1 Millionen Tonnen gewesen.

Mit einem Minus von drei Prozent hat die aus dem Ausland empfangene Gütermenge etwas stärker abgenommen als die nach ausländischen Häfen versandte Gütermenge, die um 2,7 Prozent zurückging. Der innerdeutsche Seeverkehr – die mit 8,2 Millionen Tonnen mengenmäßig kleinste Verkehrsrelation – stieg dagegen um 8,3 Prozent an.

Der Containerverkehr lag 2015 bei 15,2 Millionen TEU (Twenty-foot-Equivalent-Unit = 20-Fuß-Container-Äquivalent). Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Rückgang um 4,6 Prozent. Damit war der Containerumschlag stärker rückläufig als der Seegüterumschlag insgesamt. 2014 war der Containerumschlag noch überdurchschnittlich gewachsen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel